

Vor der Trauung.

Mel: Christus, der ist mein Leben.

Ach bleib mit deiner Gnade
Bei uns, Herr Jesu Christ,
Daß uns hinfort nicht schade
Des bösen Feindes List.

Ach bleib mit deinem Worte
Bei uns, Erlöser werth,
Daß uns beid' hier und dorte
Sei Güt' und Heil beschert.

Ach bleib mit deinem Glanze
Bei uns du werth'es Licht,
Dein Wahrheit uns unschauze,
Damit wir irren nicht.

Ach bleib mit deinen Segen
Bei uns, du reicher Herr,
Dein Gnad' und all's Vermögen
In uns reichlich vermeh'r.

Ach bleib mit deinen Schutze
Bei uns, du starker Held,
Daß uns der Feind nicht trutze
Und fällt die böse Welt.

Ach bleib mit deiner Treue
Bei uns, mein Herr und Gott,
Beständigkeit verleihe,
Hilf uns aus aller Noth.

Trauung.

Ruth Capitel 1 Vers 16: Wo du hingehst, da will ich auch hingehen, wo du bleibest, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.

Nach der Trauung.

Mel: Was Gott thut, das ist wohlgethan.

Auf Gott und nicht auf meinen Rath
Will ich mein Glück bauen,
Und dem, der mich erschaffen hat,
Mit ganzer Seele trauen.
Er, der die Welt allmächtig hält,
Wird mich in meinen Tagen
Als Gott und Vater tragen.